

„Aus der Vergangenheit lernen“

Hitler und die Kinder vom Obersalzberg: Regisseur Robert Altenburger im Gespräch

Berchtesgaden. Ein voll besuchtes Kino in Berchtesgaden und Hunderttausende vor dem TV-Bildschirm. Nach der Premiere der Dokumentation „Hitler und die Kinder vom Obersalzberg“ im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zeigt sich auch Regisseur Robert Altenburger zufrieden mit dem großen Interesse. Der ehemalige Programmplaner des ORF und mehrjährige Chefredakteur von Servus TV hat über seinen Film gesprochen. Ideen für weitere Zeitzeugen-Projekte gibt es bereits.



Für Propagandazwecke ließ sich Adolf Hitler in unzähligen Fotografien mit kleinen Kindern und Jugendlichen auf dem Obersalzberg ablichten. – Foto/Repro: Pfeiffer

wird ja heute noch gerne als Hitlers Sommerresidenz bezeichnet. Was einfach nicht den Tatsachen entspricht.

Wie kam es zu der Idee des Films, Menschen zu finden, die Hitler am oder rund um den Obersalzberg erlebt hatten?

Altenburger: Wie so oft war es eine gemeinschaftliche Idee, die im Gespräch mit dem Kameramann und Cutter des Films, Emanuel Förster, entstanden ist. Er hat sich schon seit Jahren mit der Geschichte von Zeitzeugen beschäftigt. Er konnte bereits einige Zeitzeugen aus Berchtesgaden, die als Kind am Obersalzberg waren. Weitere Zeitzeugen haben wir dann im Zuge der Recherche auch in Salzburg gefunden.

Zeitzeugen zu finden, dürfte heutzutage schwierig sein. Vor welche Herausforderungen hat Sie das gestellt?

Altenburger: Die Zeitzeugen zu finden, war nicht allzu schwer. Schwieriger war es, ihr Vertrauen zu bekommen. Denn sie gaben doch sehr persönliche Details ihres Lebens preis. Einige machten auch schon negative Erfahrungen mit Journalisten aus dem In- und Ausland.

Auffallend ist, dass Sie alle Gesprächspartner im Film im eigenen Zuhause besucht haben. Welchen Grund gab es dafür?

Altenburger: Der Grund dafür ist recht simpel: Wir wollten die Zeitzeugen in ihrer gewohnten Umgebung filmen. Bei einigen ergab es sich, dass wir sie am Areal des ehemaligen Berghofs drehen konnten oder direkt am Hintersee, wo es zum Beispiel zu Begegnungen zwischen einem Zeitzeugen und Adolf Hitler kam. Wichtig war es uns, dass Zeitzeugen persönlicher als in vergleichbaren Dokumentationen dargestellt werden. Es sind Menschen, die sich ihr eigenes Bild der Geschichte machten. Sie haben aus der Vergangenheit gelernt, sie reflektieren die Ereignisse und haben sich selbst auf Spurensuche begeben. Unbestritten ist aber, dass diese Zeit alle geprägt hat. Vielleicht sogar intensiver als vergleichbare Zeitzeugen, da sie die NS-Zeit aus einer



Regisseur Robert Altenburger.

kindlichen, teils naiven Perspektive erlebt haben.

Das Team, das an „Hitler und die Kinder vom Obersalzberg“ beteiligt war, ist auffallend jung, was das Durchschnittsalter angeht. Welche Vorteile hat solch ein junges Team?

Altenburger: Der Vorteil eines jungen Teams ist, dass es andere Fragen hat. Sie kennen vieles nur aus dem Geschichtsunterricht. Wenn sie dann jedoch begonnen haben, beispielsweise historisches Material in Archiven zu recherchieren, entdecken sie oft Details, die bislang untergegangen sind. Auch die Fragen an unsere Zeitzeugen waren teilweise anders. Im konkreten Fall konnten sich junge Kollegen leichter in die Sichtweise der damals ebenfalls jungen Zeitzeugen versetzen. Und junge Kollegen ziehen darüber hinaus öfter Vergleiche zur Gegenwart. Junge Menschen wollen aus der Vergangenheit lernen.

Wie lange hat es insgesamt gedauert – von der Konzeption bis zur Umsetzung der Dokumentation?

Altenburger: Von der Idee bis zur Umsetzung hat es insgesamt rund neun Monate gedauert.

Birgt das Thema Potenzial, eine weitere Dokumentation zu drehen? Was ist vorstellbar?

Altenburger: Die Arbeit an dieser Dokumentation hat uns gezeigt, dass sich zu vielen Aspekten der NS-Zeit in den letzten Jahren neue Fragen ergeben haben. So konnte im Film beispielsweise das Thema Zwangsarbeiter nur gestreift werden. Jungen Menschen ist dazu viel zu wenig bekannt – vielleicht aber auch einem breiten Publikum. Viel mehr möchte ich aber zu unseren nächsten Projekten noch nicht verraten.

Interview: Kilian Pfeiffer

Die Dokumentation „Hitler und die Kinder vom Obersalzberg“ hat ihre Premiere im Kino von Berchtesgaden gefeiert und war die bestbesuchte Veranstaltung des Instituts für Zeitgeschichte. Wie können Sie sich das große Interesse erklären?

Robert Altenburger: Auch uns hat das große Interesse an dem Film sehr gefreut. Ich erkläre es mir durch die sehr persönliche Herangehensweise an das sensible Thema über Zeitzeugen, die in den Interviews sehr offen über die Zeit des Nationalsozialismus sprechen. Das war ja eine Zeit, die sie als Kinder oder Jugendliche erlebt hatten. Die Zeitzeugen haben uns für die Dokumentation ihr Vertrauen geschenkt und über ihre Erlebnisse am Obersalzberg gesprochen. Ihr Erstaunen, ihre Angst, wenn sie Adolf Hitler begegnet sind, aber auch wenn sie von einer „heilen Welt“ im Führersperrgebiet berichten, kommen in der Dokumentation zum Tragen. Gemeinsam mit dem Institut für Zeitgeschichte ist uns daher erstmals ein umfassendes Gesamtbild über den Obersalzberg gelungen. Denn bislang war der Obersalzberg und seine Bedeutung vielen nicht bewusst. Der Berghof

Die schönsten Tauben Deutschlands

Eduard Landes holt mit seinen Tieren Titel an den Königssee

Teisendorf/Schönau. Nach der Ausstellungssaison konnte beim Rassegeflügel- und Vogelzuchtverein Freilassing – Teisendorf und Umgebung ein weiterer Top-Erfolg gefeiert werden. Eduard Landes sicherte sich den Titel des Deutschen Meisters mit seinen Saarlandtauben. Landes ist zudem Ehrenmitglied des Geflügelzuchtvereins Berchtesgadener Land Süd, bei dem er auch 20 Jahre Vorsitzender war.



Stolz präsentiert Eduard Landes das Ehren- und das Jubiläumsband, das er für seine Tiere bekommen hat. – Foto: Koch

Bei der 65. Deutschen Rasetaubenschau des Verbands Deutscher Rasetaubenzüchter (VDT) sicherte sich Eduard Landes aus Schönau am Königssee mit seinen Saarlandtauben des Farbenschlags blau mit schwarzen Binden den Deutschen Meistertitel. Im Rahmen der größten Taubenschau Deutschlands in Erfurt, bei der etwa 2000 Züchter rund 13 000 Tiere präsentierten, richtete auch der Verein der Saarlandtaubenzüchter seine Hauptonderschau aus. Dabei stellte Landes zwölf seiner gefiederten Schönheiten aus. „Die Saarlandtaube ist eine große, schlichte Formentau-

be, bei der es in erster Linie auf die elegante Form ankommt. Ein auffälliges Merkmal sind auch die roten Augenringe“, beschreibt der Züchter seine Rasse. Dreimal erzielten Landes' Tauben die Höchstnote „Vorzüglich“ und zweimal die zweithöchste Wertung „Her-

vorragend“. Für diese fünf Tiere erhielt der Schönauer mit der höchsten Gesamtpunktzahl der Aussteller den Titel des Deutschen Meisters bei den Saarlandtauben. Zudem gab es ein Ehrenband sowie ein Jubiläumsband des Saarlandtauben-Sondervereins für das schönste Einzel-

tier und noch einen Leistungspreis.

Eduard Landes ist auf einem Bauernhof aufgewachsen und hat daher seit seiner Kindheit mit Tauben zu tun. „Damals habe ich von der Rassegeflügelzucht noch nichts gewusst. Das waren normale Haustauben. Aber die Liebe zu den Tauben war schon da“, blickt der 77-jährige zurück. Seit 1975 züchtet er die Saarlandtauben. Die Deutsche Meisterschaft war nun sein bisher größter Erfolg, mit dem er seine bisherigen Züchterfolge krönte.

Aber Landes geht es dabei nicht vorrangig um Pokale, Bänder und Titel. „Mein Hobby bedeutet mir sehr viel. Es ist die Freude und Liebe zur Natur und zu den Tieren. Es gibt mir sehr viel Entspannung. Was mir auch sehr viel Freude bereitet, ist das Züchten im Sinne von werdendem Leben und auch die persönliche Beziehung zu den Tieren.“ 15 Zuchtpaare hat er in seinem Schlag, die fleißig für Nachwuchs sorgen. Vielleicht ist darunter auch der ein oder andere künftige Deutsche Meister. – pk

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

39.95 AB SCHAFFELL versch. Farben, ca. 60x85 cm

FREITAG 28. April 9-19 Uhr

SAMSTAG 29. April 9-18 Uhr

30. APRIL 11-17 Uhr

Ab 12 Uhr: Beratung und Verkauf

ALLES Abholpreise

499.-

WOHNWAND
Korpus weiß glänzend/Front Hochglanz weiß/Absetzungen Sonoma Eiche hell Nachbildung, B/H/T ca. 331/202/54 cm, inkl. LED-Beleuchtung

10% EXTRA

auf MÖBEL und KÜCHEN

0% SONDERFINANZIERUNG bis zu 48 Monate!

899.-

FUNKTIONSECKE Bezug Strukturstoff, 87% Polyester, 13% Polyacryl, Holzfüße braun, Schenkellaß ca. 165x360x225 cm, Liegefläche ca. 135x320 cm, inkl. Schlaffunktion, Bettkasten, 2 Kopfstützen und Kissen

SCHLARAFFIA

Wir leben Schlaf. Seit über 100 Jahren.

7-ZONEN-TASCHEN-FEDERKERN-MATRATZE
Klimatisierend, punktelastisch und rückstellfähig • Körperanpassend durch 7-Zonen-Aufbau • Beidseitig gepolstert mit einer glatten und luftdurchlässigen Schaumauflage (H ca. 25 mm) • Purotex®-Bezug mit synthetischer Klimafaser verstept • Hygienisch, feuchtigkeitsregulierend und hautsympathisch • Waschbar bis 60° C, abnehmbar durch 4-seitigen Reißverschluss, 100% Polyester • Kernhöhe ca. 17 cm / Matratzenhöhe ca. 20 cm • Maße ca. 80/90/100 x 190/200 cm

349.- **249.-**

Mit GROSSEM AKTIONS-PROGRAMM:

WERKSBERATUNG
Sa., 29. April + So., 30. April 2017

SCHLARAFFIA
Wir leben Schlaf. Seit über 100 Jahren.

Ein Schlafexperte berät Sie ganz individuell und hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Matratze.

KOCHVORFÜHRUNG
So., 30. April 2017 | 12 bis 17 Uhr

BORA

Armin Auer zeigt Ihnen die neuesten Küchen-Trends!

Probieren Sie noch Lust und Lasse!

GRATIS

Dunstabzug OHNE HAUBE!

frische Luft: Gerüche werden direkt abgesaugt
Ruhe: Deutlich leiser als herkömmliche Dunstabzugshauben
freie Sicht: Keine störende Dunstabzugshaube
leichte Reinigung: Kondensat-Entwässerung und Wartung

GERÜCHE WERDEN DORT ANGESAUGT WO SIE ENTSTEHEN!

Sa., 29. April + So., 30. April 2017

HÜPFBURG (witterungsabhängig)

KINDER-SCHMINKEN & Glitzer-Tattoos

ZAUBERCLOWN mit Luftballons

POPCORN

GRATIS

WEGEN SORTIMENTSWECHSEL:

VIELE MÖBEL-MUSTERSTÜCKE

75% REDUZIERT! WENN WEG, DANN WEG!

● Gültig bei Neuaufrägen. Ausgenommen Aktions-/Abverkaufware, alle Angebote aus unseren aktuellen Anzeigen und Prospekten, Online-Angebote sowie preisgebundene Ware wie z.B. Interliving.
● Nur bei Neukauf ab 500,- Einkaufswert. Ausgenommen in Prospekten u. Anzeigen beworbene Ware und im OnlineShop. Effektiver Jahreszins von 0%. Finanzierung durch unsere Hausbank: Santander Consumer Bank, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach.

Die neuesten Trends in unserer Boutique!

Silit
Pfanne „Trend“ Silit® Antihafversiegelung, für alle Herdarten geeignet, mit Kunststoffgriff

INDUKTION

Ø ca. 24 cm **69.95**

Ø ca. 28 cm **79.95**

39.95 **49.95**

Schmortopf „Vignola“ Cromargan®, Edelstahl 18/10, poliert, PTFE Antihafversiegelung, Ø ca. 24 und 28 cm, Dämpfeinsatz Ø ca. 20 cm

INDUKTION **GLASDECKEL**

99.95 **79.95**

Messerblock „Spitzenklasse Plus“ Spezialklingentahl, Kunststoffgriffe genietet, best. aus: Koch-, Brot-, Fleisch- und Gemüsemesser sowie Messerblock aus Eiche

Besteckset „Venedig“ Cromargan®, Edelstahl 18/10, poliert, für 6 Personen

3-tlg. **219.95** **79.-**

5-tlg. **324.70** **129.-**

24-tlg. **89.-** **49.95**

inter living **JOBST** Hier bin ich dabeim

DAS EINKAUF-ERLEBNIS IN IHRER NÄHE: IN TRAUNREUT

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN **ONLINE-SHOP** www.jobst-wohnwelt.de

Möbel Jobst GmbH

83301 Traunreut • Gewerbepark Ost, Kirchholzweg 2
Telefon 08669 8619-0 • www.jobst-wohnwelt.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-19 Uhr

Sa. Mai - Sept. 9-17 Uhr
Okt. - April 9-18 Uhr